

**SPEZI 2007**

Hier kommt mein subjektiver Bericht von der SPEZI 2007 in Germersheim. Die SPEZIALradmesse (<http://www.spezialradmesse.de>) findet seit über 10 Jahren jährlich zu Beginn der Radsaison im kleinen Pfälzer Städtchen Germersheim statt und hat sich von der Hausmesse des Spezialradhändlers Haasies-Radschlag zu einer internationalen Spezialradmesse entwickelt, wie es sie in dieser Art und Grösse wohl nirgendwo sonst gibt.



Greenmaschine

präsentierten. Bei Toxy gab es einen neuen Reiselieger mit 2\*20" Rädern und spektakulärem Federweg. ICE, die sich bisher durch edle Trikes einen Namen machten, zeigten einen Zweirad-Kurzlieger, der im Vorfeld schon viel diskutiert wurde. Ansonsten sah man die üblichen Aussteller, auch überraschend viele Velomobile.



Velomobile

Die interessanten Details waren mehr am Rande, so traf ich Daniel N. Lang mit seiner vollgepackten Streetmaschine. Er will von der SPEZI aus direkt zu seiner Tour Paris-Peking starten, im Rahmen der Peking-Paris Carfree Aktion [www.beijngtoparis.com](http://www.beijngtoparis.com), wir berichteten im letzten Info Bull. Wir werden Daniels Trip im Auge behalten und im IB darüber berichten. Vor der Halle 3 veranstaltete Ulli Teige vom Spezialradmuseum „Pedalwelt“ (<http://www.pedalwelt.de>)

So sind auch dieses Mal an die 10000 Besucher gekommen. Bis jetzt wurden es von Jahr zu Jahr mehr, und auch dieses Mal hatte man den Eindruck, es sind wiederum mehr als im Vorjahr. Die Ausstellung an sich platzt aus allen Nähten, es konnten nicht alle Aussteller einen Stand bekommen, die Messe war schon früh im Jahr ausgebucht. Die Messe verteilt sich über 3 Hallen, wobei die Halle 3 etwas entfernter von den anderen gelegen ist. Der Verein HPV e.V hatte wie schon die Jahre davor einen Stand im Foyer der Halle 3. Seit 2 Jahren ist das Wetter bei der SPEZI super, so dass das frühere „SPEZI“-Wetter mit Regen und Kälte wohl nun umdefiniert werden muss. Schon auf dem Weg zur SPEZI sah man auf dem Rheinauen-Fernradweg entlang des Rheines viele Liegeräder und Velomobile.

Zur Ausstellung an sich kann ich nicht viel berichten, das wurde auch an anderen Stellen schon zur Genüge getan. Vor lauter Besucherandrang war auch kaum an die Stände ranzukommen. Für mich ist die SPEZI eh mehr eine Gelegenheit, all die lieben Leute zu treffen, die man halt nur einmal im Jahr auf der SPEZI trifft. Das wirklich interessante Geschehen spielt sich auf den Plätzen vor und um die Hallen ab. Mir stach der Stand von Flevobike ins Auge, die die schon seit einem Jahrzehnt angekündigte Greenmaschine nun endlich real existierend



Kettensägenrad

die 2. Pfälzer Spezialradmeisterschaften in der Disziplin human powered Kettensägen. Am Samstagnachmittag veranstaltete der HPV e.V im Souterrain der Halle 3 den HPV Sprüche und Sticker-Wettbewerb, den Jens Seemann aus Hamburg mit seiner Gesamtdarbietung für sich entscheiden konnte (siehe Extrabeitrag). Vor Halle 3 war dann auch ein grosses Hallo zu hören, als dort Uwe Carstens locker lässig mit einem Kurzlieger freihändig Achten auf engem Raum fuhr. Der Kurzlieger ist eine ganz spezielle Eigenkonstruktion, es ist im Prinzip ein Knicklenker wie das legendäre Flevobike, hat aber zudem noch eine spezielle Lenkmechanik (<http://www.ligfiets.net/nieuws/bericht.php3?id=2165&volledig=1>). Das eigentlich Spektakuläre dabei ist aber der vollständig gekapselte Kardanantrieb, den Uwe aufwändig aus Teilen eines Fendt-Kardanantriebes und dem Winkelgetriebe eines Winkelschleifers gebaut hat. Im Hinterrad befindet sich eine Rohloff-Nabe. Solche netten Begegnungen am Rand der SPEZI sind das, was für mich den SPEZI-Flair ausmacht.



Uwe Carstens



Christoph Hipp bei der Versammlung

Am Samstagabend nach Schließen der Tore der Hallen war dann am HPV Stand die jährliche Mitgliederversammlung des Vereins, es waren ca. 20-30 Mitglieder anwesend. Wesentliche Tagesordnungspunkte waren die Wahl des Vorsitzenden, Christoph Hipp wurde für 2 weitere Jahre im Amt des Vorsitzenden bestätigt, sowie die Satzungsänderung zur Einführung der Fördermitgliedschaften (wie es dies beim ADFC auch schon gibt).

Hanno Hirsch, Karlsruhe